

# Ein Akkordeon, Schubert auf Englisch und Wiener Schnitzel am selben Festival

Zum vierten Mal lädt die renommierte Unterwalliser Musikerin Beatrice Berrut an ihr Festival «Les Ondes» nach Monthey.

Gregory Feger

Die Unterwalliser Konzertpianistin und Komponistin Beatrice Berrut ist längst auf den grossen Bühnen dieser Welt angekommen – im Wiener Musikvereinsaal, in der Berliner Philharmonie oder in der Wigmore Hall in London. All diese renommierten Spielstätten kennt Beatrice Berrut. Und einmal jährlich lädt die 39-Jährige in ihre Walliser Heimat nach Monthey.

Nämlich an ihr eigenes Festival «Les Ondes» – vom 6. bis zum 8. Juni 2025 ist es wieder so weit: Das Festival geht in die vierte Runde. Und weiss mit Stars des klassischen Klaviers aufzuwarten.

Beatrice Berrut schonte sich in der Vergangenheit nicht, Kritik am Konzertbetrieb der klassischen Musik zu üben. Spätestens seit der Pandemie entspreche dieser nicht mehr den Bedürfnissen des Publikums, so Berrut. Daher müsse sich der Konzertbetrieb neu erfinden, sofern klassische Musik weiterleben wolle. Berrut will die klassische Musik deshalb aus ihrem Elfenbeinturm herausholen und für die breite Bevölkerung

zugänglich machen. Wie in den vorherigen Ausgaben werden die Künstler auch heuer mit dem Publikum in Kontakt treten und ihre Programme persönlich vorstellen.

Dieses Jahr bietet Berrut als künstlerische Leiterin gemeinsam

«Wir wollen eine Gemeinschaft schaffen.»



Beatrice Berrut  
Künstlerische Leiterin

mit ihrem Team rund um den Präsidenten des Festivals, Eric Borgeaud, an den drei Festivaltagen eine Reise durch die verschiedensten Musikstile.

**Gastronomie und Musik sollen im Einklang stehen**

Den Auftakt macht das Wiener Ensemble Erlkings. Beatrice Berrut beschreibt ihre erste Begegnung mit dem Quartett als «elektrisierend»: «Ihr Charme hat mich komplett in ihren Bann gezogen.» Die Erlkings schlagen die Brücke zwischen den Komponisten früherer Epochen und den Musikstilen der heutigen Zeit. In Monthey präsentieren sie Arrangements der Lieder von Franz Schubert. Harmonien, Melodien, Rhythmik und so weiter hat das Quartett bei den Arrangements beibehalten. Doch dennoch ändern sie etwas.

Anstatt in Deutsch singen die vier Männer aus Österreich die Lieder in Englisch. Die Arrangements verleihen den Liedern Schuberts zudem den Touch des amerikanischen Folks. Wie bereits in den vergangenen Ausgaben will «Les Ondes» seine Besucher nicht nur

über die Musik begeistern. So steht die Gastronomie des ersten Abends – passend zu Erlkings – ganz im Zeichen Wiens. «Soirée viennoise», wie Beatrice Berrut sagt. Neben Wiener Schnitzel wird unter anderem Wein aus Österreich zu degustieren sein. Wein aus Österreich an einem Walliser Festival? Berrut lacht. «Sobald die Leute den Wein degustiert haben, werden sie uns verzeihen!»

Doch auch aus der Region gibt es Produkte. «Es gehört zu unserer DNA, regionale und lokale Produzenten zu unterstützen», so Berrut. Der zweite Tag steht bei «Les Ondes» dieses Jahr ganz im Zeichen des Klaviers. Den Anfang macht die italo-deutsche Pianistin Sophie Pacini, ihrerseits Protégée der Jahrhundert-Pianistin Martha Argerich. Auf Pacinis Konzert folgt der französische Pianist Eric Le Sage.

Er gilt als einer der renommiertesten französischen Interpreten der Klaviermusik aus der Romantik, allen voran der Werke von Schumann und Fauré. Auf Eric Le Sage folgt ein weiterer französischer Pianist: Lucas Debargue. Der

junge Franzose ist eine der grossen Entdeckungen des Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerbs 2015.

Nach einem abgebrochenen Literaturstudium widmete Debargue sich 2010 vollends dem Klavier – und landete fünf Jahre später auf dem vierten Platz am Tschaikowsky-Wettbewerb. Wäre es nach manchen Juroren gegangen, so wäre er noch weiter vorne gewesen. Seitdem fasziniert und begeistert Debargue mit seinen eigenwilligen und kreativen Interpretationen das Publikum. In Monthey wird er seine eigenen Kompositionen präsentieren.

**Von den olympischen Spielen in Paris nach Monthey**

Zu Beginn des dritten und letzten Tages sitzt die künstlerische Leiterin persönlich am Klavier: Berrut spielt gemeinsam mit Benjamin Herzl und Matthias Bartolomey Johannes Brahms' erstes Klaviertrio. Wie jedes Jahr erhält auch die lokale Musikszene ihre Bühne am Festival «Les Ondes». Am Sonntag tritt Yves Moulin am Akkordeon auf. Moulin, der aus Orsières stammt, spielt auf dem

Instrument, das aus der musikalischen Landschaft der Schweiz kaum wegzudenken ist, ein Programm aus östlicher Musik.

Den Abschluss der Ausgabe 2025 macht die französisch-schweizerische Sopranistin Marina Viotti. Kürzlich erhielt Viotti für ihre Darbietung an der Eröffnung der Olympischen Spiele in Paris einen Grammy-Award. Die 38-jährige Sängerin, die sich in zahlreichen Genres von Klassik über Jazz bis zu Metal erprobt, präsentiert gemeinsam mit dem Gitarristen Gabriel Bianco ein Konzert ganz im Zeichen der spanischen Musik. Berrut sagt über Viotti: «Mit ihrem grenzübergreifenden Repertoire steht sie genau für das, wofür auch «Les Ondes» steht: Offenheit.»

Offen ist das Festival auch für jene, die kein Konzert besuchen und einzig die Gesellschaft geniessen möchten. In Zeiten der Polarisierung gehe es bei «Les Ondes» letztlich auch darum, eine Gemeinschaft zu schaffen, die für Offenheit und Toleranz stehe, wie Berrut sagt. «Das ist wichtiger denn je.»

FREIZEIT-TIPP / ANZEIGE

# Schneesport-Action auf der Riederalp!

Migros Ski Day am 29. März 2025 und Grand Prix Migros am 30. März 2025

Am letzten März-Wochenende kommen gleich zwei Breitensport-Events von Swiss-Ski ins Oberwallis. Im beliebten Skigebiet am Rande des Aletschgletschers können am Samstag Familien am Migros Ski Day einen gemeinsamen Schneesport-Tag geniessen. Am Folgetag kämpfen Kinder und Jugendliche beim letzten Qualifikationsrennen um die Finalplätze für das grosse Finale des Grand Prix Migros.

**Migros Ski Day –**

**mehr als ein Schneesporttag**  
Am 29. März geniessen Familien einen gemeinsamen Tag auf der Piste. Das absolute Highlight des Skitages ist das Plauschrennen, bei dem alle Familienmitglieder nacheinander um die Tore kurven. Pro Familie können drei bis fünf Personen teilnehmen.



Das Village am Migros Ski Day und Grand Prix Migros bietet Unterhaltung für Gross und Klein.  
Bild: zvg

**Ein Familienskitag zum unschlagbaren Preis**

Der Migros Ski Day bietet einen unvergesslichen Schneesporttag zum Schnäppchenpreis. Für nur

CHF 95.– fahren Mitglieder von Famigros und Swiss-Ski einen ganzen Tag lang unbegrenzt Ski oder Snowboard. Auch ohne entsprechende Mitgliedschaft bezahlen Familien

gerade einmal CHF 120.–, um gemeinsam die Piste zu rocken. Im Startpreis inbegriffen sind Tageskart, Mittagessen, Spiele im Village sowie viele weitere Extras. Ein weiterer Vorteil: Alle teilnehmenden Familien reisen mit einem Rabatt von 80% auf Hin- und Rückreise an den Event!

**Grand Prix Migros:**

**Das grösste Kinder-Skirennen**

Am 30. März 2025 messen sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren beim zehnten und letzten Qualifikationsrennen. Beim Grand Prix Migros kommen aber alle, auch die Kleinsten, auf ihre Kosten: Für Kinder unter acht Jahren bietet sich die Chance, beim Minirace erste Rennluft zu schnuppern. Die Startgebühr beläuft sich auf CHF 25.–, für das Minirace beträgt diese CHF 15.–.

**Mehr als ein Skirennen**

Neben den legendären Skirennen, bei denen früher z. B. auch Skirennfahrer Ramon Zenhäusern in jungen Jahren mitgemacht hatte, bietet das Rahmenprogramm eine Menge an Unterhaltung. Ganz nach dem Motto «Mehr als ein Skirennen» wird den Teilnehmenden auch neben der Piste jede Menge Drum und Dran geboten. Ob bei lukrativen Wettbewerben oder tollen Spielen, im Grand-Prix-Migros-Village wartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

**Anmeldung:**

Der offizielle Anmeldeschluss für den Grand Prix Migros ist der 23. März, für den Migros Ski Day kann man sich bis am 25. März 2025 online anmelden.

**MIGROS SKI DAY**  
SWISSSKI

**Riederalp**  
29. März 2025

Nur CHF 95.– pro Familie

Jetzt anmelden  
[migros-ski-day.ch](https://migros-ski-day.ch)

\* Exklusives Angebot für Mitglieder von Famigros und Swiss-Ski: CHF 95.– statt CHF 120.– pro Familie

**GRAND PRIX MIGROS**  
SWISSSKI

**Riederalp**  
30. März 2025

Das grösste Skirennen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Jetzt online anmelden  
[gp-migros.ch](https://gp-migros.ch)